

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

29 (9.4.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 29. Sonntag den 9 April 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Laufe des letztabgewichenen Monats März haben folgende hiesige Metzgermeister das schwerste Mastvieh geschlachtet:

| Namen der Metzgermeister. | Wohnung der Metzgermeister. | Gewicht der Mastochsen. |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|
| 1) Gottlieb Arletsh | Lange Straße Nro. 183. | 1070. 808 Pf. 778 — |
| 2) Christian Schumm | Amalienstraße Nro. 10. |) 894 Pfund |
| Gottlieb Dietrich | Zähringerstraße Nro 7. | |
| 3) Jakob Dietrichs Wittwe | Hospitalstraße Nro. 55. |) 886 810 |
| Jakob Dietrich | Karlsstraße Nro. 25. | |
| 4) Leonhard Eichhorn | Lange Straße Nro. 20. |) 812 776 |
| Heinrich Niklas | dito Nro. 154. | |
| 5) Christoph Kiefer | Waldstraße Nro. 31. |) 806 784 |
| Christian Kiefer | Lange Straße Nro. 124. | |
| 6) Jakob Widmann | dito Nro. 71. | 802 770 756 — |
| 7) Ernst Kiefer | Herrenstraße Nro. 18. |) 798 762 |
| Ludwig Dietrich | Waldbornstraße Nro. 25. | |
| 8) Christoph Widmann | Waldbornstraße Nro. 29. |) 758 754 |
| Friedrich Arletsh | Zähringerstraße Nro. 31. | |
| 9) Jak. Braunwarth | Kleine Herrenstraße Nro. 7. | 774 — 770 — |
| 10) Friedrich Prinz | Herrenstraße Nro. 6. |) 764 — |
| Wilhelm Prinz | Lange Straße Nro. 215. | |
| 11) Christian Braunwarth | Lammstraße Nro. 8. |) 758 — |
| Wilhelm Braunwarth jun. | Herrenstraße Nro. 38. | |
| 12) Gottlieb Nagel. | Kreuzstraße Nro. 20. | 752 — |

Dieses wird andurch in gleichem Zwecke wie früher zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 4. April 1826.

Großherzogliche Polizey Direction.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Gläubiger Aufforderung.] Die Verzichtserben des verst. Kanonier Karl Heinrich Löhler fordern alle diejenigen auf, welche eine Ansprache an dessen Hinterlassenschaft zu machen glauben, ihre Ansprüche unter Vorlegung der Beweiskunden binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen, indem nach Verfluß dieser Zeit die Vermö-

gensmasse, wie sich solche bis dorthin herausstellt, vertheilt werden wird.

Karlsruhe den 1. April 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf Verfügun Großh. Landamts dahier werden nächst künftigen Montag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr

und die folgenden Tage in dem Gasthaus zum Großherzog hieselbst nachbenannte arretirte Kaufmanns- und andere Waare gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als: Bettung, Wischzeug, Garn, feiner Zwirn, verschiedene Stücke Baumwollenzeuge, Mannskleider, Sommer- und Winterkappen für Herrn von Hofkarr und anderem Sommerzug und von wollenem Tuch nach dem neuesten Pariser Geschmack, kurze und lange Damenhandschuhe von allen Farben nach der jüngsten Pariser Mode, Tabacksdosen von verschiedener Art und Form, Uhrenbänder und Uhrenketten neuerer Art, Messer, Säbels, Rasirmesser, Federmesser, Tabackspfeifen: Köpfe der verschiedensten Art, Pfeifenröhren, dazugehörige Ketten und Schnüre von allen Farben, elastische Hosenträger, aller Gattungen Feiner- und andere Kämmen, Damenkämmen von Metall und Horn, Damenschnallen und Karaffen, Tabacks- und Geldbeutel nach dem jüngsten Geschmack, Reisefriegel und Brieftaschen, englische Strick- und Nähnadeln, Haarnadeln und andere Quinqualleriwaaren durch alle Rubriken. Karlsruhe den 4. April 1826.

Großherzogliches LandamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das der Handelsmann Christian Meierweinschen Masse gehörige dreistöckige Wohnhaus, nebst drei und zweistöckigem Flügelgebäude, sodann zweistöckigem Magazingebäude in der Zähringer- und Loceumsstraße, einseits neben Hrn. Kirchenrath Kühlenthal und anderseits neben Webermeister Greim, wird auf höhere Weisung, Dienstag den 18. April d. J. Vormittags 10 auf der Stadtrathskanzlei dahier versteigert, und die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 25. März 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Abermals wird eine Versteigerung mit dem Handelsmann Franz Schneiderschen 3stöckigem Eckhaus in der Zähringer Straße und Kreuzstraße neben Metzgermeister Kiefer einseits und anderseits neben Leibschnider Urbanek liegend, Montag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr dahier vorgenommen, und dieses den Liebhabern dahier bekannt gemacht.

Karlsruhe den 5. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Ledertlieferung.] Zu Aufstellung neuer Accordpreise auf den Zeitraum vom 1. May bis ultimo Oktober dieses Jahres für das in der diesseitigen Werkanstalt erforderlichen Leders, werden diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Soumissionen schriftlich und versiegelt unter der diesseitigen Adresse und Bemerkung Ledertlieferung betreffend, am 17. d. M. Vor-

gens 10 Uhr hieher persönlich zu übergeben, indem auf spätere Einreden keine Rücksicht mehr genommen wird. Die Lieferungsbedingungen können indessen hierorts vernommen werden.

Karlsruhe den 7. April 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das dem Zimmermann Würbs in der Akademiestraße No. 5. gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten ist aus freyer Hand zu verkaufen, und die nähere Bedingungen kann man bei dem Eigenthümer selbst erfahren.

(2) Ettlingen. [Holzverkauf.] Bei dem Unterzogenen sind alle Arten von Holz, als: eichen und tannene Bauholz, eichene und tannene Klammenschenkel, Latten und tannene Dielen, eichene Dielen, nußbaumne, birnbaumne, firschaumne und Forlen-Dielen.

Rauch, Müller in Ettlingen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Ruppurrerthorstraße No. 111. ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Keller, Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 10 bei Bäcker Graf ist im Hintergebäude ein Logis von Stube, Kammer, Küche Speicher, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Das Haus No. 8. in der Zähringer Straße ist im Ganzen oder Theilweise zu verleihen, dasselbe besteht im untern Stock in 6 Zimmern, Keller, Küche, Holzstall, Waschhaus, Speicher, 2 Kammern; der zweite Stock besteht in 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzstall, Stallung zu 4 Pferden, Heuspeicher, Trockenspeicher, 2 Kammern, auf dem Pferd stall befinden sich 2 Bedientenzimmer, Remis von 2 Chaisen; dasselbe ist auch im Ganzen zu verkaufen und auf den 23. July zu beziehen; bey Bierbrauer Kuppeler ist das Nähere zu erfragen.

Im großen Zirkel No. 18 ist ein tapezirtes Zimmer mit Möbel auf den 23. April an einen jungen Herrn zu vermieten, auch kann zugleich die Kost damit abgegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Handelsmann Kufel auf dem Marktplatz ist das Logis in der belle Etage, bestehend aus einem Saal, 9 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden, Chaise- und Holzremise, und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermietthen. Auch können noch 3 Zimmer im 4ten dazu gegeben werden.

Bei Abraham Ettlinger in der Ritterstraße No. 26. dem Archiv gegenüber, ist im zweiten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 7 Zimmern, wovon 6 tapezirt und 5 heizbar sind, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Trockenspeicher und Theil am Waschhaus und sonst alle Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße im Hause No. 29. sind im untern Stock zwey heizbare Zimmer zu vermietthen, und können auf den 23. July bezogen werden.

Bei Cassierer Köllers Wittwe ist ein möblirtes Zimmer im zweyten Stock auf den 1. May zu vermietthen.

In der langen Straße No. 213. ist ein Logis mit Kost für einen ledigen Herrn zu haben und kann sogleich oder auf den 1. May bezogen werden.

In der Academiestraße No. 31. sind zwei Zimmer ohne Möbel, wovon das eine sogleich und das andere im Hintergebäude, auf den 23. July bezogen werden können, zu vermietthen.

In der langen Straße neben dem Gasthaus zum Salmen, ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenster mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermietthen.

In der verlängerten Waldstraße No. 77. ist im untern Stock ein heizbares Zimmer zu vermietthen, und kann bis 15. April oder 1. May bezogen werden.

Nabe beim Ludwigplatz No. 20. ist ein Logis im untern Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hofsaier Schönherr in der Friedrichsstraße ist auf den 1. May im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu vermietthen; das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 34. neben dem König von Preußen ist der zweyte Stock auf den 23. July dieses Jahrs zu vermietthen, bestehend aus 6 Zimmern nebst einem verschlossenen Gang, Küche, verschlossener Speicherkammer, Keller, mit oder ohne Stallung zu 6 Pferden, Bedientenzimmer, Chaisencemis, Heuspeicher, Holzremise, Theil am Waschhaus, so wie allen andern Bequemlichkeiten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von drei Zimmern nebst Küche und erforderliche Be-

quemlichkeit wird für den 23. July gesucht, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 2 geräumigen Zimmern und einer Kammer in der Nähe der ehemaligen Gouverneurs-Wohnung auf den 23. July d. J. zu mietthen. Wer ein solches abzugeben hat, wolle sich bei Secre-
tär Kah, Adlerstraße No. 18. melden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt 1000 fl. Pflegelder auf gute gerichtliche Versicherung parat, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Kupferschmidt Sutter, lange Straße No. 84. liegen 1000 fl. auf eine amtliche erste Obligation, zu 5 pCt. für hiesige Einwohner zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Für die Heilbronner Bleiche nehme ich fortwährend Leinwand, Garn und Faden an. Die Bleichgebühr ist für dieses Jahr herabgesetzt auf 3½ kr. gemangt und 3 kr. ungemangt per Württemberger Eür. Das Garn kostet 20 kr. per \mathcal{L} .

Heinrich Rosenfeldt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind Rosetten aller Art von Gyps neuesten Geschmacks, um billigste Preise zu haben, welche beliebig zu gefälligem Ankauf einsehen zu wollen, insbesondere die respectiven Bau- und Kunstfreunde einzuladen die Ehre hat

Marchand, Hofbildhauer,
wohnhaft im innern Zirkel No. 3.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrem neu assortirten Lager, ächter Florentiner Damen- und Kinderstrohhüte, worunter auch solche mit kleinem Rande, so wie genähte Pariserhüte, nach der neuesten Fagon, sich befinden. Der bedeutende Vorrath, mit welchem die Unterzeichnete versehen ist, setzt sie in den Stand, solche billige Preise festzusetzen, wie diese auch bei nicht italienischen Strohhüten oft bestimmt werden, und schmeichelt sich daher auch diesmal mit dem gütigen Zutrauen beehrt zu werden, dessen sie sich schon seit mehreren Jahren zu erfreuen hatte.

Karlsruhe den 5. April 1826.

Johanna Möbler, in
der Zähringerstraße No. 16.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der besondere Beifall, dessen sich unsere Strohhüte auf der letzten Kunstausstellung zu erfreuen hatten, veranlaßt uns ein Commissionslager davon, in der Residenzstadt Karlsruhe bei Herrn Hofuhrenmacher Dürr zu eta-

bliren, in dessen Magazin von heute an, alle Gattungen Damen- Heren- und Kinder- Strohhüte um den Fabrikpreis zu haben sind.

Neustadt auf dem Schwarzwald den 20. März 1826.
Saller, Treitscheler u. Comp.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Kronenstraße No. 40. sind Damen- und Kinderstroh- hüte, einzeln und in größeren Partien in schöner Aus- wahl und zu den billigsten Preisen zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Blau- menstraße No. 17. ist ein tannener Kasten mit Schäften zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf die häufigen Anfragen, wie lang ich noch Leinwand auf die erste Bleiche annehme, habe ich zu erwidern die Ehre, daß die Größe des Uracher Bleichfeldes er- laubt, die Bleichwaare so wie sie ankommt, den ganzen Sommer hindurch auszuliegen und anzunehmen.
Karlsruhe den 4. April 1826.

Karl Benjamin Gehres,
Im innern Zirkel No. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er mit seiner Fuhrre jeden Donnerstag Abend von Gernsbach hier ankommt und am Freitag Nachmittags 4 Uhr wieder von hier zurück fährt. Alle die ihn mit Aufträgen beehren wollen, bittet er, dieselben im Gasthaus zur Stadt Straßburg dahier, wo er seine Einkehr hat, anzuzei- gen, unter der Versicherung prompter und billiger
Benedikt Weber,
Fuhrmann aus Gernsbach.

(1) Beyerthelm. [Anzeige u. Empfehlung.] Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum hier- mit bekannt, daß sein Bad, ganz nach der medizi- nisch-polizeilichen Vorschrift eingerichtet, bereits für dieses Jahr wieder geöffnet ist, und daß zum belie- bigen Gebrauche der Kunstbäder, als Stahl-, Dampf-, Schwefel-, Tusch- und Tropfbäder die nöthigen Ein- richtungen getroffen sind, womit er noch die Anzeige verbindet, daß seine Chaise täglich, wie bisher, für Gesellschaften, welche gemeinschaftlich ins Bad fahren wollen, gegen die mäßige Zahlung von 1 fl. einschließ- lich des Trinkgelds, parat seyn werde. Für Logirende wird bestens gesorgt; daher er bei zu hoffender glin- stiger Badwitterung zahlreichem Zuspruch entgegen sieht.
Marbe.

Fremde vom 4. bis 7. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pfeiffer, Kaufm.
von Cassel. Hr. Herrmann, Partikulier von Sandersbach.

Hr. Beyschlag, Kaufmann von Nörblingen. Hr. Meri- an, Inspektor von Neuwied. Hr. Nonpelas, Kaufm.
von Lyon. Hr. Rosenbach, Kaufmann mit Familie v.
Schluchtern. Hr. Kister, Partikulier von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Büchle, Partikulier v.
London. Hr. v. Franckenstein, k. k. öfr. Kämmerer v.
Offenburg.

Im goldnen Kreuz. Hr. Adriano, Kauf-
mann von Mannheim. Hr. Polzmana, Hofgerichts-Äffes-
sor von Freiburg. Hr. Leicht, Kaufmann von Bischofs-
heim. Hr. Kestler, Kaufmann mit Gattin v. Rheims.
Hr. Welker, Professor von Freiburg. Hr. Stappler,
Partikulier mit Gattin aus England. Hr. Hochell,
Kaufmann von Bremen.

Im goldnen Däsen. Hr. Umenhofer, Rechts-
Candidat von Altbreisach. Hr. Schenk, Verwalter von
Pforzheim. Hr. Grosch, Doctor med. von Pforzheim. Hr.
von Schlimbach, k. Würtemb. Lieutenant von Göttingen.
Hr. Haberstroch, Mechanikus von Ettlingen. Hr. Bött-
aer, Kaufm. von Eisenach. Hr. Bürger, Student von
Offenburg. Hr. Scheyder, Student von Freiburg. Hr.
Beutemüller, Kaufm. von Bretten. Hr. Wollbach, Par-
ter von Kronau. Hr. Groninger, Student von Tübingen.
Hr. Büßing, Student von da. Hr. Guambusch,
Kaufm. von Pagen. Hr. Kösch, Thierarzt von Heidel-
berg.

Im Rappen. Hr. Buchenberg, Doctor von Bruch-
sal. Hr. Laur, Theilungs-Commissär von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Schmidt, Domainen-Verwal-
ter von Schwellingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Stöckel, Partik-
ulier von Nürnberg. Hr. Hummel, Partikulier von
Rheinbischhoffheim.

Im rothen Haus. Hr. Richter, Student von
Kappel. Hr. Weber, Student von Oberried. Hr.
Brenzinger, Mater von Freiburg. Hr. Raager, Musi-
Director mit Familie von Freiburg. Hr. Borici, Schau-
spieler mit Familie von Freiburg. Hr. Schönfeld, Schau-
spieler von Kölln.

Im schwarzen Bären. Hr. Dennig, Ver-
walter von Pforzheim. Hr. Schmidt und Hr. Kaul,
Studenten von Frankfurt. Hr. Fink, Kaufmann mit
Gattin von Pforzheim. Hr. Spanno, Professor von Hei-
delberg.

In der Sonne. Hr. Herder, Kaufmann v. Seb-
lingen. Hr. Mutter, Kaufmann von Rishryl. Hr.
Burckhardt, Hr. Parake, Hr. Nörbel und Hr. Belber,
Studenten von Basel. Dlle. Reis von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Copenz, Part. von Ger-
mersheim. Hr. Raub, Part. daher. Hr. Better, Gast-
geber von Billingen. Hr. Hein, Baumeister von da.
Hr. Dieg, Gastgeber von Epeyer. Hr. Mayer, Part.
von da.

Im Jähringer Hof. Hr. Hölty, Dr. Med.
mit Familie von Bühl.

In Privathäusern. Frau Stadtpfarrer Ditten-
berger von Heidenberg. Hr. Nördes, Kammeral-Prak-
tikant von Mannheim. Hr. Mors, Hofrath und Ober-
amtmann von Stockach. Dlle. Sties und Dlle. Dittler
von Pforzheim. Mad. Bichon mit Tochter von Steve.